

# Nachhaltigkeit & Abfallrichtlinie

Nachhaltigkeit ist heute von entscheidender Bedeutung, da sich Menschen, Unternehmen und Gemeinden zunehmend ihrer Auswirkungen auf die Umwelt bewusst werden. Die Montgomery Group legt nicht nur großen Wert darauf, die Umweltauswirkungen ihrer Veranstaltungen zu erfassen, sondern integriert auch nachhaltigkeitsorientierte Ziele in ihre Geschäftstätigkeiten.

Angesichts der Größe und des Umfangs unserer Branche ist Abfall jedoch leider unvermeidlich. Eine zu 100 % nachhaltige Veranstaltung auf die Beine zu stellen, ist eine gewaltige Aufgabe, an deren Verwirklichung wir alle in der Branche mitwirken. Während wir unsere Arbeitsmethoden und -abläufe unter die Lupe nehmen, müssen wir gleichzeitig unsere Denkweisen ändern und verhindern, immer wieder dieselben Fehler zu machen.

Der zukünftige Erfolg und die Nachhaltigkeitsbilanz eines Unternehmens sind eng miteinander verbunden. Wir wollen den Wandel in der Branche unterstützen und glauben, dass die Nachhaltigkeitsziele der Montgomery Group mit den Zielen unserer Aussteller im Einklang stehen.

## Unsere Abfallrichtlinie im Überblick

- Sämtlicher Abfall muss berücksichtigt und durch den Standbauer oder den Aussteller ordnungsgemäß vom Veranstaltungsort entfernt bzw. entsorgt werden.
- Zurückgelassener Abfall wird dem Aussteller durch den Veranstalter ZZGL. einer Entsorgungsgebühr in Rechnung gestellt. Die Abfallgebühr richtet sich nach der Menge des zurückgelassenen Abfalls, entspricht jedoch mindestens den Kosten eines vor Ort bestellten Müllgroßbehälters (ca. 200 EUR zzgl. MwSt.). Die darüber hinaus in Rechnung gestellte Entsorgungsgebühr beträgt pauschal 500 EUR zzgl. MwSt. Die Entsorgungsgebühr soll Aussteller und Standbauer motivieren, die Entsorgung ihres Standabfalls vorausschauend zu planen und entsprechend durchzuführen. Es ist günstiger, den Abfall von der Messe zu entfernen oder vor Ankunft am Veranstaltungsort einen oder mehrere Müllgroßbehälter (je nach Abfallmenge) zu bestellen.

Hier finden Sie ein paar Fragen, die wir uns als Veranstalter stellen (und die Sie sich ebenfalls stellen sollten):

- **Achtet mein Standbauer ebenfalls darauf, welche Auswirkungen die Arbeiten auf die Umwelt haben?**

Welche Maßnahmen ergreift mein Standbauer, um Abfall, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck usw. zu verringern? Denken Sie daran, diese Fragen bei der Angebotseinholung für Ihren Standbau anzusprechen. Wir selbst legen bei der Beauftragung unserer offiziellen Anbieter großen Wert auf deren Nachhaltigkeitsbilanz. Wussten Sie, das der Veranstaltungsausstatter- und Dienstleistungsverband ESSA eine Nachhaltigkeitszertifizierung anbietet, die alle ESSA-Mitglieder erlangen können? Verfügt Ihr Standbauer über eine solche Zertifizierung? Wenn nicht, warum? [Klicken Sie hier](#) für weitere Informationen.



- **Habe ich mich für einen modularen Stand anstatt einer maßgeschneiderten Lösung entschieden?**

Metallkonstruktionen und Wandplatten aus modularen Ständen sind mehrfach wiederverwendbar, können jedoch ebenso wirkungsvoll sein. Genau aus diesem Grund setzen wir für zahlreiche Aufbauten unserer Sonderbereiche mittlerweile modulare Strukturen ein. Modulare Aufbauten müssen nicht zwangsläufig einfache Systemstände sein. In der Branche stehen inzwischen einige hochwertig gestaltete modulare Stände zur Verfügung.

- **Kann ich meine Grafiken wiederverwenden?** Bedrucken Sie die Grafiken nicht mit Standnummern oder Terminen. Bei unserem offizieller Grafikanbieter finden Sie eine ganze Reihe nachhaltigerer Materialien zur Auswahl. Anbringung und Entfernung sind zwar im Preis



inbegriffen, Sie können jedoch fragen, ob Sie die Grafiken zur Wiederverwendung behalten dürfen. Kontaktieren Sie unseren Grafikanbieter, um dies zu arrangieren.

- **Kann ich meinen Bodenbelag wiederverwenden?** Wenn Sie einen Eigenbaustand haben, fragen Sie den Standbauer, was nach der Messe mit dem Bodenbelag geschieht. Kann ich den Bodenbelag für eine andere Messe behalten? Überlegen Sie sich, eventuell ganz auf Bodenbelag zu verzichten, oder einen Belag zu wählen, der wiederverwendet oder auf einfache Weise recycelt werden kann.
- **Welche Stromversorgung benötige ich an meinem Stand?** Sparen Sie Geld und Strom, indem Sie nur so viele Leuchten an Ihrem Stand installieren, wie Sie benötigen. Entscheiden Sie sich für LED-Beleuchtung, da LEDs am wenigsten Strom verbrauchen – genau wie unsere Systemstände und Sonderbereiche. Stecken Sie Ihre Geräte jeden Abend aus, um den Stromverbrauch zu senken.
- **Kann ich den Transportaufwand bei der Veranstaltung reduzieren?** Wir setzen unseren offiziellen Spediteur ein, um unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern. Dies ist unserer Meinung nach die unkomplizierteste Methode, Standbauten und Produkte zur Messehalle zu liefern und wieder abzutransportieren. Haben Sie in Betracht gezogen, den offiziellen Spediteur selbst in Anspruch zu nehmen? Dieser bietet verschiedene hilfreiche Leistungen an (die Preise finden Sie auf dem jeweiligen Bestellformular):
  1. Abholung vom Firmensitz/Lagerhaus zum Veranstaltungsort. Sichere Lagerung bis zu Ihrer Ankunft. Rücklieferung an den angegebenen Ort nach Veranstaltungsende.
  2. Sie liefern Ihre Gegenstände für die Messe an das Lagerhaus des Speditors. Dort werden alle Messegegenstände in wenigen Fahrzeugen zusammengefasst und an den Veranstaltungsort geliefert. Sichere Lagerung bis zu Ihrer Ankunft. Rücklieferung an den angegebenen Ort nach Veranstaltungsende.
  3. Sie arrangieren die Lieferung an den Veranstaltungsort, bevor Sie selbst dort ankommen. Der Spediteur nimmt Ihre Lieferung an und sorgt bis zu Ihrer Ankunft für sichere Lagerung. Nachdem Sie im Anschluss an die Messe alles zusammengepackt haben, werden Ihre Gegenstände vom Spediteur sicher gelagert, bis sie von Ihrem Lieferunternehmen abgeholt werden.
- **Bestelle ich zu viel für meinen Stand?** Wir versuchen, generell konservativ zu bestellen, um Abfall usw. zu vermeiden. Das gilt auch für Standbaumaterialien. MDF- und Spanplatten sind sperrige Gegenstände, die berücksichtigt werden müssen, oder erst gar nicht verwendet werden sollten, um eine höhere Abfallgebühr zu vermeiden. Natürlich ist es auch nicht einfach, die genaue Anzahl der benötigten Kostproben im Voraus zu kalkulieren. Hier finden Sie eine [Orientierungshilfe](#).
- **Habe ich einen Plan für den Abfall an meinem Stand?** Wir überlegen uns bereits im Vorfeld der Messe genau, welchen Abfall unsere Sonderbereiche, Gänge und die Veranstaltung produzieren werden. So können wir die Abfallmenge auf ein Minimum reduzieren. Wir haben einen Aktionsplan für den anfallenden Abfall. Haben Sie einen Plan für Ihren Abfall? Hier ist unser Plan, und Ihr Plan sollte gleichermaßen aussehen:
  - Kontinuierliches Sauberhalten. Unsere Standbauer bringen überschüssige Materialien täglich zu ihrem Fahrzeug, zum Lagerraum oder zu den vom Veranstalter erworbenen Müllbehältern.
  - Unsere Hallenmanager überwachen den an jedem Stand anfallenden Abfall. Sollte ein Stand nicht kontinuierlich sauber gehalten werden, wird dem betreffenden Aussteller eine Abfallgebühr in Rechnung gestellt. Sie können diese Gebühr vermeiden, indem Sie sicherstellen, dass Ihr Standbauer sich um den selbst verursachten Abfall kümmert. Das haben auch wir mit den von uns beauftragten Auftragnehmern so vereinbart.
  - Während des Aufbaus verwendete Paletten und Kisten werden gelagert und für den Abbau bereitgehalten. Der Spediteur kann Ihre Gegenstände während der Öffnungstage der Messe lagern und sie gegen eine geringe Gebühr an Ihren Stand liefern, wenn mit dem Abbau begonnen wird.
  - An Ihrem Stand während der Öffnungstage anfallender Abfall muss von Ihnen selbst vom Veranstaltungsort entfernt werden. Die Reinigungskräfte der Messe können Ihnen dabei nicht behilflich sein. Kontaktieren Sie den [Veranstalter](#), um die Abholung Ihres Abfalls zu arrangieren. Wir haben festgestellt, dass viele Ausstellerprodukte in Karton verpackt sind.
  - Für gewöhnlich fällt beim Abbau der meiste Abfall an. Aber warum? Wenn wir alle beabsichtigen, den Großteil unserer Standkonstruktion wiederzuverwenden, sollte das



eigentlich nicht der Fall sein. Bitten Sie Ihren Standbauer darum, den eigenen Abfall zu entsorgen und die Standmaterialien wiederzuverwenden.

- **Unsere Hallenmanager überwachen den an jedem Stand durch den Standbauer und den Aussteller verursachten Abfall. Bleibt etwas zurück, das Ihrem Stand zugehörig ist, müssen wir Ihnen als Aussteller eine Abfallgebühr in Rechnung stellen, die mindestens den Kosten eines vor Ort bestellten Müllgroßbehälters (ca. 200 EUR zzgl. MwSt.) entspricht, SOWIE eine pauschale Entsorgungsgebühr in Höhe von 500 EUR zzgl. MwSt. Das ist eine Gebühr für illegale Abfallentsorgung.** Diese Gebühren können Sie vermeiden, indem Sie oder Ihr Standbauer sämtlichen Abfall vom Veranstaltungsort entfernen oder die Entsorgung im Voraus über den [Veranstalter](#) bestellen, um den günstigsten Preis zu erhalten.